

TOP Betreff Drucksache

Ö 3 **Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde**

Zu Wort meldet sich Herr Gerd Weichelt aus Wesselrn. Er bedankt sich bei Herrn Landrat Mohrdieck und der Verwaltung für die schriftliche Beantwortung seiner Anfragen zum Thema Wolf in Dithmarschen. **Weiterhin wendet sich Herr Weichelt an die SPD-Fraktion zu der eingebrachten Resolution „Wolf“ mit der Frage, welche Gründe es gegeben habe, den Ausnahmetatbestand zum Verbandsklagerecht in der Resolution zu unterstützen, da dieses von der SPD geführten Bundesregierung seinerzeit als großer Erfolg für Tier-, Natur- und Verbraucherschutz im Bundestag beschlossen worden sei.**

Weiterhin führt Herr Weichelt aus, dass es seit dem 02.03.2019 in offiziellen Statistiken keine Wolfsrisse in Dithmarschen mehr gegeben habe. Herr Weichelt bittet um Auskunft, wo der betroffene Wolf geblieben sei.

Herr SPD-Fraktionsvorsitzender Halusa führt aus, dass die SPD-Fraktion die an sie gerichtete Frage schriftlich beantwortet werde.

Anmerkung: Diese Antwort ist bis 7. Juni 2019 noch nicht gegeben worden.

Herr Landrat Mohrdieck teilt mit, dass der Verwaltung nicht bekannt sei, wo sich der in Rede stehende Wolf zurzeit aufhalte.

Weiterhin meldet sich Frau Dr. Annegret Sonderkamp aus Heide zu Wort. Sie fragt, warum die politischen Gremien des Kreises das wichtige Thema „Landestheater“ seit 2015 vor sich herschieben.

Die Fraktionsvorsitzenden Frau Kerstin Hansen, Herr Jörg-Uwe Halusa, Frau Veronika Kolb und Herr Jörg Hollmann nehmen zu der Frage Stellung.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Ö 5 **Resolution zum Umgang mit dem Wolf (Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU, FDP, UWD, SPD, WND, AfD)**

Der stellvertretende Vorsitzende des Agrar- und Umweltausschusses, Herr Abgeordneter Hans-Detlef Petersen, berichtet über die Ausschusssitzung am 07.03.2019 zum Thema Wolf in Dithmarschen. Ein Ergebnis dieser Ausschusssitzung sei die vorliegende Resolution. Abgeordnete der Fraktionen der CDU, FDP, UWD, SPD und WND erklären die Unterstützung der Resolution durch ihre Fraktionen und stellen die Argumente dar, die aus ihrer Sicht gegen eine Ansiedlung des Wolfes in Dithmarschen sprechen.

Frau Abgeordnete Susanne Hilbrecht stellt die Position der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu diesem Thema vor und erklärt, dass ihre Fraktion zwar auf der Seite der Schäfer und des Naturschutzes stehe, der Resolution in der vorliegenden Form jedoch nicht zustimmen könne.

Stimmenverhältnis: 39 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen (5xGrüne und 1x Linke), 0 Enthaltungen